

Sonderprojekt Weinbau Mittelbaden

11. November 2025

Begrüßung durch den ersten Bürgermeister der Stadt Baden-Baden

Alexander Wieland

Grußworte des baden-württembergischen
Ministers für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz

Peter Hauk, MdL

Tagesordnung

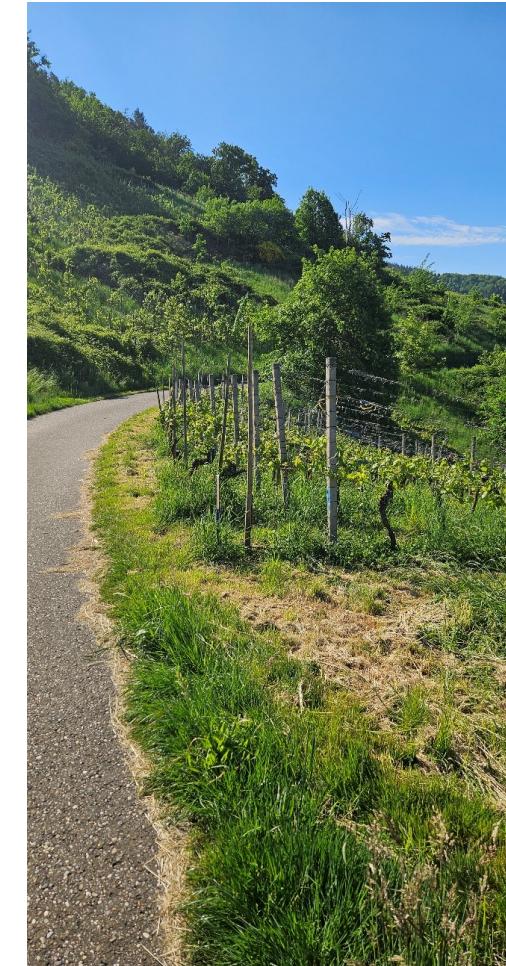
- Was bisher geschah... Jürgen Eisenmann, LGL
- Wer bearbeitet das Projekt?
- Nächste Schritte und Kernbausteine des Projektes
- So beteiligen Sie sich am Projekt
- Alles klar?
- Bitte machen Sie mit!
- Gemeinsamer Abschluss

Was wurde schon geleistet?

- Zusage einer finanziellen Unterstützung durch Minister Hauk, MdL
- Beauftragung des LGL mit Projektleitung
- Zusammenführung aller relevanten Fakten und schon vorhandener Arbeitsergebnisse
- Diskussion über mögliche Folgenutzungen
- Zusammenstellung der Unterstützungsmöglichkeiten der einzelnen Fachbehörden (Landwirtschaft, Forst, Naturschutz, ...)
- Erarbeitung eines Konzepts für die zukunftsfähige Weiterentwicklung der Weinlandschaft

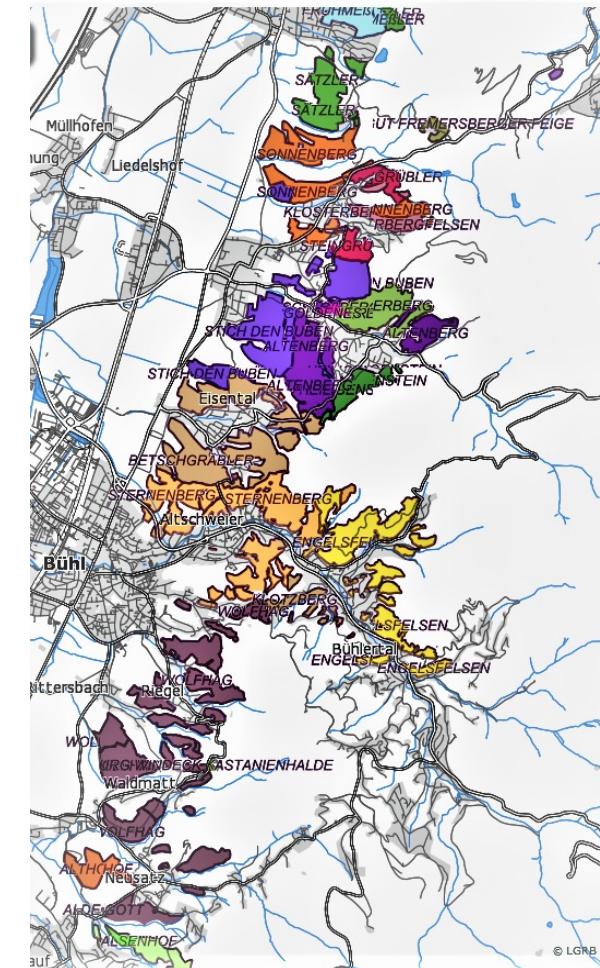
Das Konzept

- Erarbeitung eines Katalogs mit erwünschten und nicht erwünschten Nutzungen in den Reblagen
- Zu jeder Nutzung soll mindestens eine Institution genannt werden, die beratend und ggf. auch mit Fördermitteln unterstützen kann
- Festlegung von Kernzonen, in denen der Weinbau weiterhin stattfinden soll
- Festlegung von weiteren Zonen verschiedener Folgenutzungen
- Neuordnung der Besitzstrukturen
- Ziel: Geschlossene, zukunftsfähige Rebflächen sowie Weiterentwicklung einer attraktiven Kulturlandschaft



Warum Bodenordnung?

- Brachen entstehen zu unterschiedlichen Zeiten
 - Brachen entstehen ohne System „wild verteilt“ in den Reblagen
 - Sinnvolle Folgenutzungen sind nicht an jeder Stelle gleich möglich
 - Bewirtschaftete Rebflächen sollten zusammenhängen
 - Aufgegebene Rebflächen sollten entsprechend ihrer Folgenutzung zusammenhängen
- Wir brauchen eine neue systematische und verträgliche Ordnung der unterschiedlichen Nutzungen!



Zeitplan

August 2025 Ausschreibung des Projektmanagements

August 2025 Bildung des Lenkungskreises

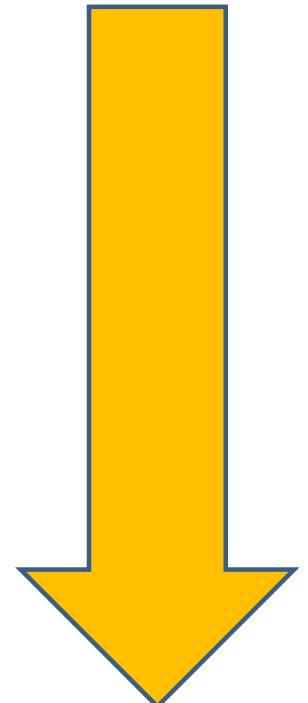
August 2025 Erstellung des Katalogs der Nutzungen

September 2025 Beauftragung des Dienstleisters

Bis Herbst 2026:

- Kommunikation mit allen Betroffenen
- Mehrere Informationsveranstaltungen + Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung des Nutzungskonzepts

Ab Herbst 2026: Umsetzung des Nutzungskonzepts + Evaluation



Bearbeitungsteam

neuland⁺ GmbH & Co KG - Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung

Schwerpunkte

- regionale Entwicklungskonzepte
- Netzwerkaufbau & Fördermittelakquise
- strategische Konzepte für Wertschöpfung und Landnutzung verschiedener Kulturlandschaften

Projektteam

- Viola Sander – Projektleitung und Weinbau
- Hannes Bürckmann – Wertschöpfung
- Sophia Philipp – Qualitative Analyse, Beteiligung
- Janet Maringer – GIS, Statistik
- Christoph Schulz – Zukunftsoptionen Flächen
- Arne Fiedler – Beteiligung und Moderation



Bearbeitungsteam – Teil 2

Teilnehmende des Lenkungskreises

- Vertreter der Kommunen
 - Vertreter aus der Winzerschaft
 - Experten aus Landschaftspflege, Forst und Flurneuordnung
-
- Und Sie!

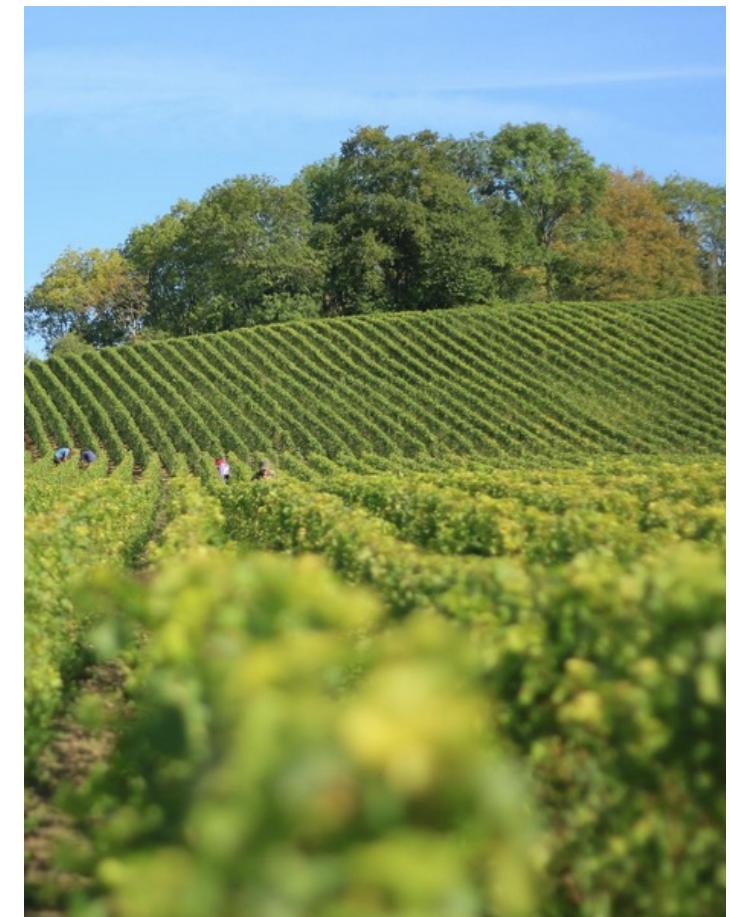
Wir möchten mehr über Sie erfahren!

- Ich komme aus: Baden-Baden, Bühlertal, Bühl, Sinzheim, Ottersweier
- Ich bin: Eigentümer, Bewirtschafter
- Ich bin: Mitglied einer EZG, Direktvermarkter
- In 10 Jahren: Baue ich selbst Trauben an, Baut ein/e Nachfolger Trauben an, Baut auf den von mir bewirtschafteten Flächen niemand Trauben an



Die Kernbausteine des Sonderprojektes

- Befragung der EigentümerInnen und Bewirtschaftenden
- Erarbeitung eines „Zonenkonzeptes“ für Nutzungen der Zukunft
- Erarbeitung eines Kataloges mit Nutzungsmöglichkeiten
- Und am Ende: Wie kommen wir dahin?



Was sind die nächsten Schritte?

- Genaue Definition des Projektgebietes
- Datenerhebung:
Wie genau sieht es denn jetzt aus?
- Experteninterviews
- Zusammenstellung des Fragebogens
- Wie sieht der Weinbau hier in Zukunft aus?

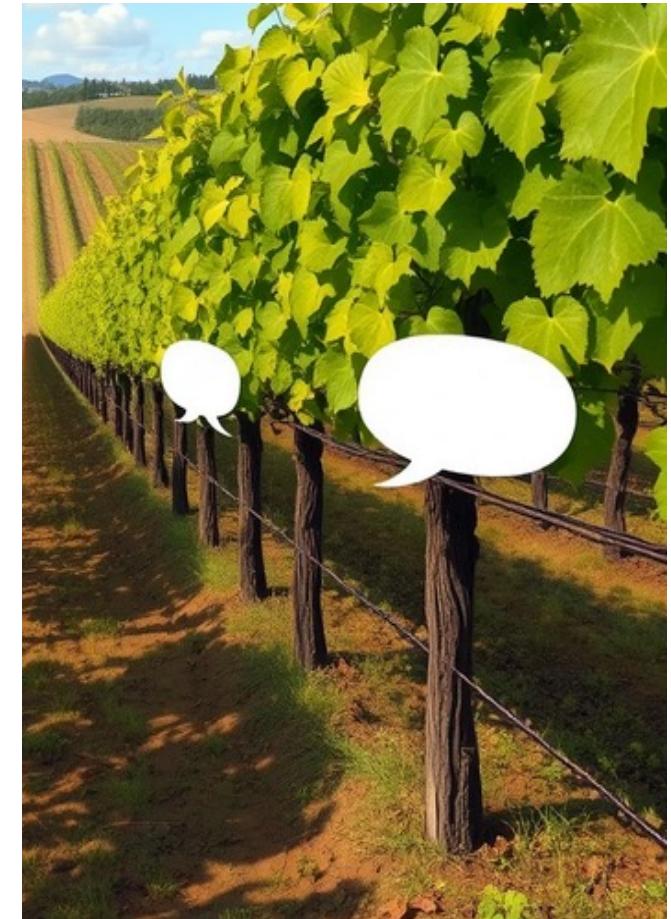


Wir brauchen Ihr Mitwirken!

- Schreiben Sie uns! Über das Kontaktformular auf der Webseite

<https://www.lgl-bw.de/unsere-themen/Flurneuordnung/Projekt-Weinbau-Mittelbaden/index.html>

- Nehmen Sie an den zukünftigen Veranstaltungen teil (und bringen Sie Ihre KollegInnen mit)
- Nehmen Sie an der Befragung teil.



Alles klar?

Haben Sie Fragen zum Verständnis des Projektes?

Zeit für Beteiligung und Gespräch...



- Kontakt über die Webseite
- Ideen für den Weinbau der Zukunft
- Ideen für weitere Nutzung der Flächen
- Das sind offene Fragen für mich

Der „Weinbau der Zukunft“ im Rebland braucht ...

NACHWUCHS

DE MINIMIS
EXPORT
VEREINFACHEN

Vereinfacht auf klassifizierte
+ nicht klassifizierte Ressorten

AGRAR
DROHNEN/
VEREINFACHEN

Prämienzahlungen
nur bei korrekter
Pflege!

WERBUNG

UNTERSTÜTZUNG
DURCH ÖRTLICHE
GASTRONOMIE

TOURISMUS
alles was Tourismus
für fördert.

Veranstaltungen
im Weinbau
- örtliche Winzer -

Bessere
Vermarktung o

Innovation

Um frustrierte wega
den Weinbau erhalten
→ Neue Sorten ⇒ Klima
angepasst?

Unterstützung für den
Anbau von
Piwi?

Bio logischer
Weinbau?

Realistische Ideen für eine Alternative Nutzung der Flächen Sind für mich...

alternative Bauarten

• Bauen bunte
Pflanzen

die bislangige Wald
grenze übersteigt in
der bislangen Regio nicht
verlaufen

Aufforstungs-
programme für
Waldrandlagen

Restriktive Satzung
Landschaftsschutzgebiet
Bühl überarbeiten

Umnutzung von
Birken & Eukalypten

Panzerbau der Wege
um nutzbare Schläge
zu generieren

Örtliche Landwirte
zu alteru. Nutzungs-
möglichkeit öffnen

technische Lösungen

• Photovoltaik

Pflasterroboter

Hightechprojekte
Marktbarkeit
prüfen

Touristen

Innovative Ideen
- lokale Wohlspiele
→ Westschaffung

Mobilpark-
zone
für Touristen
zu gewinnen
Büro des Reges

Touristische
Infrastruktur
in den Weinbergen

Mehr ...

Tiny houses
(Wohnflächen)

Offene Fragen beim Projekt sind für mich:

Wie soll die
Biodiversität berücksichtigt werden?
Welcher Prozentsatz
der Fläche kann ~~verändert~~ sein?

WAPUM WURDE
PROJEKT
BLÖHENDER WEINSTRASSE
GESTOPPT?

Wie verhält sich
die zukünftige Nutzung
mit dem Landschafts-
schutzgebiets Bühlertal?

Wie ist die Finanzierung
von Rettungen möglich?

Die ~~Landwirtschaft~~
~~Erhalt~~
Weinbau soll vorrangig
vor der Verwaltung an
Boden liegen

DANKESCHÖN!



Hier geht es zur
Homepage:

